



Erläuterungen zu AS2 und OFTP2 Kostenübernahme

Erläuterungen zu AS2 Kostenübernahme

INTERNET-ADRESSE DER AS2 LÖSUNG IHRES PARTNERS	Tragen Sie bitte hier die URL (Internet-Adresse) der AS2 Lösung Ihres Partners und wenn gewünscht die alternative SMTP-Adresse für das Versenden der MDN ein.
IP-ADRESSE IHRER AS2 LÖSUNG BEIM VERBINDUNGSaufBAU	Tragen Sie hier die IP-Adresse ein, die die AS2 Lösung Ihres Partners beim Verbindungsaufbau zum BusinessMail X.400 System benutzt, falls diese sich von der oben genannten Adresse unterscheidet. Diese wird bei der Firewall von BusinessMail X.400 frei geschaltet. Ohne korrekte Angabe ist keine Verbindung zum BusinessMail X.400 System möglich.
AS2-ID IHRES PARTNERS	Tragen Sie hier die AS2-ID ein, die im http Header der AS2 Nachricht genutzt wird, um die AS2 Lösung Ihres Partners zu adressieren (Absenderadresse für Nachrichten, die die AS2 Lösung an BusinessMail X.400 zum Weiterversand an Ihre Mailbox übergibt, bzw. Empfängeradresse für Nachrichten, die BusinessMail X.400 Ihrem Partner zustellt).
IHRE AS2-ID	Tragen Sie hier die AS2-ID ein, die Ihr Partner Ihnen für die AS2 Kommunikation zugewiesen hat (Empfängeradresse für Nachrichten, die die AS2 Lösung an BusinessMail X.400 zum Weiterversand an Ihre Mailbox übergibt, bzw. Absenderadresse für Nachrichten, die BusinessMail X.400 Ihrem Partner zustellt).
USER-ID IHRER MAILBOX ODER X.400-ADRESSE	Tragen Sie hier bitte die User-ID oder die X.400 Adresse Ihrer MailBox X.400 ein, für die die Anbindung an den AS2 Partner eingerichtet werden soll.

X.400 Adressfelder Ihrer Mailbox:

S=	Nachname	max. 40 Zeichen	
G=	Vorname	max. 16 Zeichen	
O=	Organisation	max. 64 Zeichen	Pflichtfeld
OU1=	Organisationseinheit 1	max. 32 Zeichen	
OU2=	Organisationseinheit 2	max. 32 Zeichen	
OU3=	Organisationseinheit 3	max. 32 Zeichen	
OU4=	Organisationseinheit 4	max. 32 Zeichen	
CN=	Commonname	max. 64 Zeichen	falls kein Nachname für Ihre Mailbox eingerichtet wurde
A=		viat oder dbp	
C=		de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar

Die X.400 Adresse, die Ihrem AS2 Partner zugeordnet wird, setzt sich zusammen aus folgenden Adressfeldern:

C=	de	
A=	viat-as2	
S=	Ihr Firmenname	max. 40 Zeichen
O=	Firmenname Ihres Partners	max. 32 Zeichen

Falls mehrere Ihrer Mailboxen mit diesem AS2 Partner kommunizieren sollen, können Sie zusätzliche Partnerschaften direkt in WebConfig (siehe nächste Info) konfigurieren oder sich kostenpflichtig über den Helpdesk einrichten lassen.

WEBCONFIG	Tragen Sie hier den Benutzernamen und das Passwort für Ihren WebConfig Eintrag ein, falls Sie unter der Adresse https://webconfig.viat.de/webconfiglogin/ die Konfiguration der AS2 Anbindung selbst pflegen wollen. Bitte wählen Sie für den Benutzernamen einen möglichst verfremdeten Begriff und beim Passwort eines, das mindestens 8 Zeichen lang ist und aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen (;, :, -, _ etc.) besteht. Das Passwort können Sie jederzeit in Ihrem WebConfig Eintrag neu setzen. Den Benutzernamen kann nur die zentrale Administration ändern. Sie können sich nach erstmaligem Einloggen auch ein personalisiertes Zertifikat abholen und in Ihren Browser importieren. Dann können Sie sich auch ohne Benutzername-/Passwort-Abfrage einloggen.
------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

WebConfig bietet Ihnen neben der Konfiguration der AS2 Kommunikation und der Partnerschaft(en) auch den Zugriff auf einen Statusreport, in dem Sie den Status der über AS2 versendeten bzw. empfangenen Mitteilungen abfragen können. Außerdem können Sie auch selbst einen Zertifikatsaustausch konfigurieren, falls sich das Zertifikat Ihres Partners ändern sollte. Meldet Ihr Partner uns, als Ihren Serviceprovider für die AS2 Kommunikation, einen Zertifikatsaustausch, wird dieser kostenneutral durchgeführt. Verursacht der Zertifikatsaustausch Probleme, die nicht durch BusinessMail zu vertreten sind, müssen Sie auf Basis der negativen Auslieferbestätigungen die entsprechenden Mitteilungen neu versenden, oder über den Helpdesk die kostenpflichtige Reaktivierung der fehlgeschlagenen Transaktionen beauftragen.

Erläuterungen zu AS2 und OFTP2 Kostenübernahme

Fortsetzung Erläuterungen zu AS2 Kostenübernahme

DEFAULT PARAMETER BEI UMSETZUNG AS2 - X.400

Mitteilungs-Typ: Hier legen Sie fest, welches Format für die X.400 Mitteilung genutzt wird (Default X.400 88/92 Standard).

Bei Einstellung X.400 84 Standard verwendet das AS2 Gateway beim Versenden der X.400 Mitteilungen einen Mitteilungstyp nach X.400 88 Standard (P22), jedoch werden bei den Adressen nur Elemente des X.400 84 Standards (ohne Commonname) und bei binären Anhängen nur BP14 (Nutzdaten ohne Dateiinformation) verwendet. Bei Textbodyparts werden sowohl solche mit ASCII als auch ISOLATIN 1 (Bodypart 15, General Text ISO 8859-1) Zeichensatz unterstützt. Letztere werden bei Übertragung an X.400 Systeme, die nur X.400 84 Standard unterstützen, durch den X.400 MTA in einen ASCII Bodypart umgesetzt. Dabei kann es zu Informationsverlust/-verfälschung kommen.

Bei der Einstellung X.400 88/92 wird auch Bodypart15/FTBP (File Transfer Bodypart, Nutzdaten mit Dateiinformation) unterstützt und es wird bei den Adressen auch der Commonname eingetragen.

Dokument-Typ in X.400 Mitteilung: Hier legen Sie fest, in welchem Format das Dokument, das Ihr Partner über AS2 angeliefert hat, in die X.400 Mitteilung eingefügt wird. Standardmäßig wird ein zum Content der AS2 Nachricht adäquater X.400 Bodypart genutzt. Sie können aber festlegen, hier immer ein bestimmtes Format zu nutzen (z.B. 8 Bit Text).

MDN Versand: Hier legen Sie fest, wann eine asynchrone MDN erzeugt werden soll (Default ist DN):

sobald die AS2 Übertragung zum AS2 Gateway von BusinessMail X.400 erfolgreich war

sobald das AS2 Gateway die X.400 Mitteilung versenden konnte

sobald die X.400 Mitteilung in Ihrer Mailbox angekommen ist (Delivery Notification, DN)

sobald Sie die Mitteilung verarbeitet haben (Receipt Notification, RN -> **Achtung Kostenpflichtig**)

Wählen Sie hier den Wert sofort oder nach Versand, kann Ihr Partner nicht erkennen, falls es bei der X.400 Auslieferung Probleme gegeben hat. Wählen Sie die Option RN müssen Sie sicherstellen, dass Ihre X.400 Lösung auch eine Lesebestätigung (Receipt Notification) erzeugt.

Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten: Sie legen hier fest, wann der MTA eine Non Delivery Notification für eine Mitteilung erzeugen soll, die nicht in Ihrer Mailbox ausgeliefert werden kann. Die NDN wird in eine MDN mit Status Verarbeitungsfehler umgesetzt und an die AS2 Lösung Ihres Partners versendet.

STÖRUNGSMELDUNG DURCH AS2 PARTNER

Darf der AS2 Partner Störungen der AS2 Kommunikation direkt beim BusinessMail X.400 Helpdesk melden, auch wenn bei Fremdverschulden die angefallenen Leistungen Ihnen als „Customer Care by Call“ in Rechnung gestellt werden? Falls Sie dieses Feld nicht ankreuzen, muss der AS2 Partner erst Ihnen die Probleme melden, dann müssen Sie ein Ticket einstellen.

Erläuterungen zu AS2 und OFTP2 Kostenübernahme

Erläuterungen zu OFTP 2 Kostenübernahme

EIGENE MAILBOX	Geben Sie hier die User-ID oder die X.400 Adresse der Mailbox ein, für die eine Partnerschaft mit Ihrem OFTP Partner einzurichten ist und für die Sie eine Kostenübernahme des durch die Kommunikation zwischen Ihrem OFTP Partner und dieser Mailbox erzeugten Mailvolumens beauftragen (separate Nebenabrede notwendig).															
ODETTE-ID DER STATION IHRES PARTNERS	Tragen Sie hier die Odette-ID (Station ID) ein, die genutzt werden soll, um die OFTP Station Ihres Partners zu adressieren (Absender ID für Dateien, die an BusinessMail X.400 übergeben, bzw. Empfänger ID für Dateien, die BusinessMail X.400 dem Partner zustellt). Falls Ihr Partner bereits über die Gateway Funktion des OFTP2 Zugangs angebunden ist, müssen Sie den Abschnitt „Für X.400 Kommunikation relevanten Werte“ ausfüllen und können den Abschnitt „Für OFTP Kommunikation relevanten Werte“ überspringen.															
FIRMENNAME IHRES PARTNERS	Name wird zur Bildung der X.400 Adresse benötigt. Die X.400 Adresse des OFTP Partners wird nach folgenden Regeln gebildet															
	<table><tr><td>S=</td><td>max. 40 Zeichen</td><td>ODETTE-ID der Station Ihres Partners</td></tr><tr><td>O=</td><td>max. 64 Zeichen</td><td>Firmenname Ihres Partners</td></tr><tr><td>P</td><td>oftp-gw</td><td>Domainname OFTP Gateway</td></tr><tr><td>A</td><td>viaT</td><td>Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar</td></tr><tr><td>C</td><td>de</td><td>Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar</td></tr></table>	S=	max. 40 Zeichen	ODETTE-ID der Station Ihres Partners	O=	max. 64 Zeichen	Firmenname Ihres Partners	P	oftp-gw	Domainname OFTP Gateway	A	viaT	Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar	C	de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar
S=	max. 40 Zeichen	ODETTE-ID der Station Ihres Partners														
O=	max. 64 Zeichen	Firmenname Ihres Partners														
P	oftp-gw	Domainname OFTP Gateway														
A	viaT	Name der MailBox X.400 Domäne ist unveränderbar														
C	de	Länderkennung für Deutschland ist unveränderbar														

Für OFTP Kommunikation relevante Werte

IP-ADRESSE DER OFTP STATION IHRES PARTNERS (GEHEND)	Tragen Sie bitte hier die IP Adresse der OFTP Station Ihres Partners ein, die die OFTP2 Station von BusinessMail X.400 für den Verbindungsaufbau beim Dateiversand verwenden soll.
IP-ADRESSE DER OFTP STATION IHRES PARTNERS (KOMMEND)	Tragen Sie hier die IP Adresse ein, die die OFTP Station Ihres Partners beim Verbindungsaufbau zum BusinessMail X.400 System benutzt, falls diese sich von der oben genannten Adresse unterscheidet. Diese wird bei der Firewall von BusinessMail X.400 frei geschaltet. Ohne korrekte Angabe ist keine Verbindung zum BusinessMail X.400 System möglich.
OFTP-VERSION	Tragen Sie hier ein, welche Version des Odette File Transfer Protokolls bei der Kommunikation zwischen der OFTP2 Station von BusinessMail X.400 und Ihrem Partner benutzt werden soll. Sie können entweder die V2.0 (OFTP2) oder die V1.4 (OFTP1) wählen. Die V1.4 wird nur für den Zugriff über dedizierte Netze (z. B. MPLS) erlaubt. Da die V1.4 aber deutlich weniger Leistungsmerkmale bietet und beim Transfer wichtige Informationen nicht durchgereicht werden können, empfehlen wir den Einsatz der V2.0 auch bei dedizierten Netzwerken:
VERSCHLÜSSELTE VERBINDUNG	Beim Zugriff über Internet ist OFTP V2.0 und eine Verschlüsselung der Verbindung unabdingbar. Bei Zugriff über dedizierte Netze wird eine Verschlüsselung der Verbindung empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.
NETZWERK-VERBINDUNG	Tragen Sie hier ein, ob Sie eine Anbindung Ihres Partners über Internet (V2.0 mit TLS Verschlüsselung ist Pflicht) oder eine andere Anbindung wünschen (z. B. über MPLS VPN und die MPLS Multiplex Lösung von BusinessMail X.400).
OFTP PASSWORT	Tragen Sie hier das Passwort ein, das zur Authentifizierung beim Aufbau einer Session genutzt werden sollte. Das entsprechende Passwort des BusinessMail X.400 Systems wird Ihnen beim Einrichten des OFTP Eintrags mitgeteilt. Sollten Sie eine Authentifizierung mittels Zertifikat wünschen, bitte das Zertifikat dem Einrichtungsteam als Datei zur Verfügung stellen oder einen Link für den Download angeben.
PARAMETER BEI UMSETZUNG X.400 NACH OFTP	<p>OFTP Mitteilung komprimieren: Hier können Sie festlegen, ob der Inhalt von OFTP Dateien die an die OFTP Station Ihres Partners gesendet werden, komprimiert werden sollen. Als Komprimierungsalgorithmus wird dabei zlib verwendet.</p> <p>OFTP Mitteilungen signieren: Hier können Sie festlegen, mit welchem Algorithmus der OFTP2 Zugang den Inhalt der Datei mit dem Ihnen zugeordneten Zertifikat signieren soll. In der Grundeinstellung für Ihren OFTP Partner wurde dazu entweder SHA1, SHA256 oder SHA512 festgelegt. Innerhalb der Partnerschaft kann nun definiert werden, ob die Datei mit diesem Algorithmus signiert werden soll oder nicht.</p> <p>OFTP Mitteilung verschlüsseln: Hier können Sie festlegen, ob der OFTP2 Zugang den Inhalt der Datei mit dem für die OFTP Station Ihres Partners in der Datenbank hinterlegten Zertifikat verschlüsseln soll. Wenn Sie weder AES noch 3DES ankreuzen, wird das Dokument nicht verschlüsselt.</p> <p>Signatur für EERP anfordern: Hier können Sie festlegen, ob bei einer an die OFTP Station Ihres Partners zu sendenden Datei eine Signatur für die EERP anfordert werden soll.</p> <p>Dateiformat: Hier können Sie festlegen, in welchem Format der Inhalt der Datei übertragen werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none">• unstrukturiert (Default)• Text• feste Satzlänge• variable Satzlänge <p>Satzlänge: Hier können Sie die Satzlänge in Byte festlegen, wenn Sie als Dateiformat „feste Satzlänge“ gewählt haben.</p> <p>Datensatzformat: Hier können Sie festlegen, welches Format der Datensatz (Text, Binär) haben soll, wenn Sie bei Dateiformat „feste Satzlänge“ bzw. „variable Satzlänge“ ausgewählt haben.</p>

Erläuterungen zu AS2 und OFTP2 Kostenübernahme

Fortsetzung Erläuterungen zu OFTP2 Kostenübernahme

PARAMETER BEI UMSETZUNG X.400 NACH OFTP (FORTSETZUNG)

MIME Nutzung: Hier können Sie festlegen, ob MIME Header Informationen in der Datei vor die eigentlichen Nutzdaten geschrieben werden oder nicht. Dieser Header enthält neben Adressinformationen und Definitionen des Inhalts auch weitere Mitteilungsdetails wie Betreff und Mitteilungsnummern. In Verbindung mit OFTP2 können diese Informationen aber auch in der File Description der Datei übertragen werden. Wird die Option „kein MIME Header“ ausgewählt, wird bei OFTP2 zumindest der Betreff der X.400 Mitteilung in der File Description übertragen.

VDSN: Hier können Sie festlegen, dass beim Ausliefern von Dateien an die OFTP Station Ihres Partners immer die gleiche VDSN verwendet wird. Bitte beachten, dass in diesem Fall als Absender im Header der Datei die individuelle Station ID Ihrer Mailbox erscheinen und das Leistungsmerkmal virtuelle Station aktiviert sein muss, damit dieser Wert in der VSDN verwendet werden kann.

Für X.400 Kommunikation relevante Werte

PARAMETER BEI UMSETZUNG OFTP NACH X.400

Mitteilungs-Typ: Hier legen Sie fest, welches Format für die X.400 Mitteilung genutzt wird (Default X.400 88/92 Standard), die an Ihre Mailbox(en) ausgeliefert werden soll. Standardmäßig wird die Partnerschaft so eingerichtet, dass Ihr Partner Ihre X.400 Mailbox über deren individuelle ODETTE ID (setzt sich aus der offiziellen ODETTE ID des BusinessMail X.400 Service und der User-ID zusammen, die dann die letzten 6 Stellen der ODETTE ID definieren).

Bei Einstellung X.400 84 Standard verwendet der OFTP2 Zugang beim Versenden der Mitteilungen einen Mitteilungstyp nach X.400 84 Standard (P2), die Adressen werden somit ohne Commonname übertragen und bei binären Anhängen wird nur BP14 (Nutzdaten ohne Dateiinformatio) verwendet.

Bei der Einstellung X.400 88/92 wird auch Bodypart15/FTBP (File Transfer Bodypart, Nutzdaten mit Dateiinformatio) unterstützt und es wird bei den Adressen auch der Commonname eingetragen.

Dokument-Typ in X.400 Mitteilung: Hier legen Sie fest, in welchem Format das Dokument, das über OFTP angeliefert wurde, in die X.400 Mitteilung eingefügt wird. Standardmäßig wird ein zum OFTP Dateiformat oder zum MIME Content adäquater X.400 Body Part genutzt. Sie können aber festlegen, hier immer ein bestimmtes Format zu nutzen (z. B. 8 Bit Text).

EERP Versand: Hier legen Sie fest, wann eine EERP (End to End Response) bzw. NERP (Negative End Response) durch die OFTP Station von BusinessMail X.400 gesendet werden soll (Default ist DN):

- sobald der OFTP2 Zugang die X.400 Mitteilung versenden konnte
- sobald die X.400 Mitteilung beim Partner in dessen Mailbox angekommen ist (Delivery Notification, DN)
- sobald Ihr Partner die Mitteilung verarbeitet hat (Receipt Notification, RN).

Wählen Sie hier nach dem Versand, können Sie nicht erkennen, falls es bei der X.400 Auslieferung Probleme gegeben hat. Wählen Sie die Option RN müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Partner auch RN versendet und dies auch zeitnah ausführt.

Gültigkeitsdauer X.400 Mitteilung in Minuten: Sie legen hier fest, wann der MTA eine Non Delivery Notification für eine Mitteilung erzeugen soll, die nicht in der Mailbox Ihres Partners ausgeliefert werden kann (z. B. weil das System, in dem sich die Mailbox befindet, nicht erreichbar ist). Der Standard ist 1440 Minuten, also 24 Stunden. Die NDN wird in eine NERP umgesetzt und an Ihre OFTP Station versendet.

**Freundliche Grüße
Ihre Telekom**